

Der BiW/vdt gibt das tmt Kongressprogramm bekannt



Parallel zur Produkte-Ausstellung bietet der Kongress der TMT in diesem Jahr ein besonders facettenreiches und spannendes Programm. Diverse Experten, Spezialisten, Praktiker und Profis haben sich in diesem Jahr als Kuratoren an der Programmplanung beteiligt. Die Programmplanung wurde nunmehr veröffentlicht und kann auf unserer Internetseite eingesehen werden. Mehr dazu auf er Website der Tonmeistertagung.

In diesem Jahr wurde bei der Planung des Programms ein neuer Ansatz verfolgt, indem nicht mehr nur einzelne Beiträge, sondern komplette Themenblöcke im Fokus standen, die aus verschiedenen und zueinander passenden Beiträgen zusammengefasst wurden.

Die Themenschwerpunkte und Topics bilden selbstverständlich die komplette Bandbreite der Pro-Audio-Branche ab. Hierzu zählen unter anderem: Networked Audio, Lautsprecher-Virtualisierung für 3D-Audio, Next Generation Audio, Thementag Pop-Musik für Binaural-3D, Musikproduktion in einem mit immersiver Beschallung bestückten Raum, die Produktion von elektronischer Musik sowie das Thema Sprachverständlichkeit.

Alle Themenkomplexe beinhalten auch zunehmend den Bereich der Künstlichen

Intelligenz (KI). Bei dem Thema Mastering kommt dies in diesem Jahr ganz besonders zum Tragen. Die Frage ist: Wer ist beim Mastering wohl besser, ein Mensch oder eine Maschine? KI ist deshalb jetzt schon ein großes Thema in der Musikproduktion.

Das Kongressprogramm beinhaltet in diesem Jahr erstmalig auch das Thema Game Audio. Gaming ist ein globaler Mega-Trend und begeistert Millionen Menschen. Soundtracks prägen das Spielerlebnis heute stärker als die Optik. Wer sich zunächst einmal ein Bild über die Game-Audio-Sessions machen möchte, der kann zum öffentlichen Kick-off-Meeting am ersten Messetag auf die Technology Stage kommen, auf der alle Vortragenden dieses Topics eine kurze Übersicht geben werden.

Der Elektrotechniker und Mathematiker Karlheinz Brandenburg ist weltweit bekannt geworden durch seinen Beitrag zum MP3-Standard. Das mp3-Format, entwickelt von Brandenburg und seinen Kollegen vom Fraunhofer-Institut für digitale Medientechnologie, ermöglichte es, eine ganze Musikbibliothek auf einem iPod zu speichern. Schon fast als Quintessenz seiner jahrzehntelangen Forschungen hält er den Vortrag: „Wie digitale Signalverarbeitung, Psychoakustik und maschinelles Lernen zusammenfinden“.

Zudem wird es ein Eventbranchen-Talk zum Thema Veranstaltungswirtschaft geben. Nicole Behr ist im Vorstand der Interessengemeinschaft der Veranstaltungswirtschaft IGWV und eine begeisterte Vertreterin der Veranstaltungsbranche. Sie organisiert an jedem Messetag einen Eventbranchen-Talk, der in Form einer Diskussionsrunde stattfindet und auf der Technology Stage allen Besuchern zugänglich ist.

Nicole Behr: „Die Veranstaltungswirtschaft ist eine komplexe, resiliente und heterogene Branche voller Menschen mit Wissen, Leidenschaft und vielseitigem Talent. Mit den frisch veröffentlichten Ergebnissen der ZÄHL-DAZU-Studie „Landkarte Veranstaltungswirtschaft“ als rotem Faden, beleuchten wir in mehreren Diskussionen mit Gesprächspartner*innen aus den diversen Bereichen der Event-Industrie, die gefühlte, belegte und sicher auch gelebte Realität unserer Branche.“

Die Eröffnungsfeier der 31. Internationalen Tonmeistertagung mit Keynote-Speaker Prof. Kornwachs findet am 03. November im Raum 2 um 11.00 Uhr statt. Sie startet mit der Begrüßung durch den Präsidenten des VDT, Jürgen Marchlewitz, und dem Geschäftsführer des Bildungswerkes des VDT, Branko Glisovic, sowie einer Vertretung des CCD.

Die Keynote-Rede hält Prof. Kornwachs zum Thema: „Kunst und Technik - und dazwischen der Tonmeister“. Prof. Kornwachs ist Technikphilosoph und lehrt als Honorarprofessor an diversen Universitäten in Deutschland und China. Er ist Autor zahlreicher Fachbücher über Technikphilosophie und plädiert für eine Technik, die rücknehmbar ist und dem Menschen seinen freien Willen lässt.

Die Corona-Pandemie hat der Veranstaltungsbranche sehr zugesetzt und daher freuen wir uns als Ausrichter der Tonmeistertagung umso mehr, dass sich so viele Firmen entschlossen haben mit uns diesen neuen Start zu wagen. Es war eine mutige Entscheidung, die oft hinterfragt wurde, die uns aber jetzt zeigt, dass dieser Weg richtig war

Die Eintrittskarten sind nur online buchbar. Nach den aktuellen Richtlinien der Coronaschutzverordnung Nordrhein-Westfalen gelten auch zur Tonmeistertagung 2021 die anzuwendenden Corona-Regeln.

- Eintrittskarten zum Besuch der Tonmeistertagung sind ausschließlich online in unserem Ticket-Shop erhältlich unter [diesem Link](#).
- Dieses Jahr werden nur noch digitale Tickets ausgegeben. Im Rahmen der Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen ist eine Zentralregistrierung vor Betreten des Messegeländes zur Erhebung der Kontaktdaten vorgeschrieben (3G). Daher werden keine Eintrittskarten im Kassenverkauf vor Ort angeboten.
Wegen der noch immer anhaltenden Coronovirus-Pandemie ist der Zutritt nur für Genesene, Geimpfte oder Getestete (3G) gemäß der aktuellen Coronaschutzverordnung NRW möglich.
- Der Mindestabstand von 1,5 Metern muss eingehalten werden. In den meisten Bereichen der tmt31 ist das Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske Typ I (z. B. OP-Maske) oder einer partikelfilternden Halbmaske (FFP2, KN95) verpflichtend. Bitte bringen Sie sich ausreichenden Vorrat mit. Für gelegentliches Durchatmen ohne Maske gibt es ausgewiesene Pausenbereiche, wo dann ein Abstand von 1,5 m zu anderen Besuchern einzuhalten ist.

Fakten:

Messe: tmt 31 – Tonmeistertagung im Jahre 2021

Ort: CCD (Congress Centrum Düsseldorf) - 40474 Düsseldorf

Termin: Vom 03. bis zum 06. November 2021

Mi. bis Fr: 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 bis 15:00 Uhr

www.biw-vdt.de

www.tonmeistertagung.com